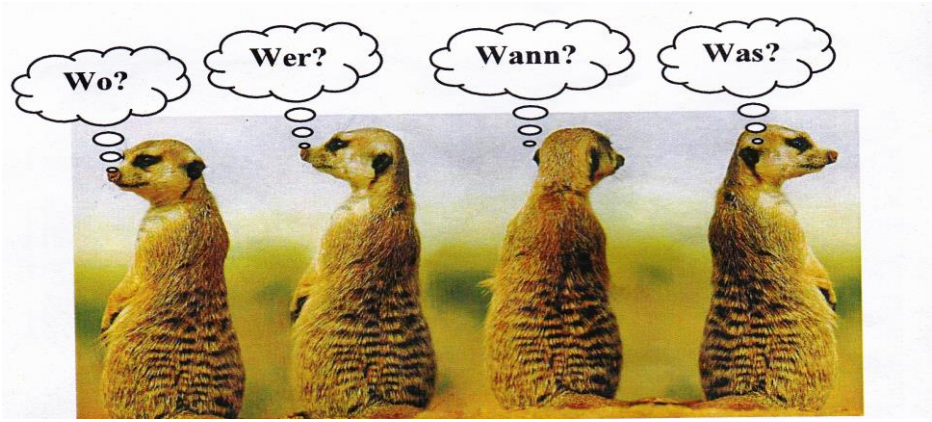
Slowfox

TANZCLUB BLAU-WEISS AUETAL E.V.

Club zur Pflege und Förderung des Tanzsports

85. Ausgabe



Kontakt: Ingrid Gohr
Telefon: 04144/4102
Email: info@tanzclub-blau-weiss-auetal.de

Slowfox Nr. 85/ 38 Jahrgang Juni 2013

Impressum:

Herausgeber: Tanzclub-Blau-Weiß Auetal e.V.
Vorstand: Dr. Georg Schöning
Redaktion: Ingrid Gohr
Layout: Ingrid Gohr Helmut Schwarz
Mitarbeit: Verfasser unter dem jeweiligen Artikel benannt
Bildnachweis: Privat, alle Copyrightrechte wurden an den Tanzclub Blau-Weiß Auetal mit der Überlassung übertragen.
2.Auflage: 40 Exemplare
Druck: Eigendruck (Helmut Schwarz)
Rechte: Alle Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt. Die Reproduktion, auch in Auszügen, bedarf der vorherigen, schriftlichen Zustimmung des Vereins.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

www.Tanzclub-Blau-Weiss-Auetal.de

Liebe Tanzsportfreunde,

die Zeit vergeht und Dinge ändern sich. So auch in unserem Tanzsportclub. Die Teilnehmer an unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung haben mich zum 1. Vorsitzenden unseres Vereins gewählt. Ich bedanke mich auch an dieser Stelle noch einmal für das mir entgegengebrachte Vertrauen und nutze gern die Gelegenheit, mich all den Mitgliedern vorzustellen, die mich bisher nicht kennengelernt haben.

Ich bin 64 Jahre alt und nach 33 Berufsjahren seit gut 3 Jahren im Ruhestand. Mit dem Tanzen haben meine Frau Gerda und ich 1989 in der Tanzschule Gresz in Buchholz begonnen. Vorbereitet von unserem Trainer Ronald Gresz haben wir 1991 unser erstes Turnier in der E-Klasse getanzt, sind 1998 in die S-Klasse aufgestiegen und tanzen heute in der SEN III S; nicht immer mit dem Erfolg, den wir uns wünschen, aber mit viel Spaß.
Freude an der Bewegung und Spaß im Kreis befreundeter Tanzpaare und netter Vereinskameraden ist es, was der Tanzsport für uns alle ausmachen soll. Das gilt in unserem Verein gleichermaßen für die Line Dance Gruppen, die Tanzkreise und die Turniergruppe.
Der Vorstand wird alles dafür tun, damit die Voraussetzungen erhalten bleiben oder geschaffen werden, um möglichst allen Mitgliedern diesen Spaß beim Tanzen im TC Blau-Weiß Auetal zu ermöglichen.

Ich möchte nicht versäumen, mich beim bisherigen Vorstand, vor allem bei Peter Galle als dessen 1. Vorsitzenden für die Arbeit in den vergangenen Jahren zu bedanken.
Nun wünsche ich Euch viel Spaß beim Lesen des neuen Slowfox.

Euer
Georg Schöning

Dicke Gans - ade !!

Viele Flyer wurden verteilt. Die ***dicke Gans*** ist ver(ge)ssen, nun müssen jetzt noch die Kalorien abgebaut werden.
Der Einstieg in einem Schnupperkurs, beim TC Blau-Weiß Auetal e.V., ist eine gute Gelegenheit sich fit zu tanzen. Nicht nur den Körper in Bewegung setzen, auch unser Gehirn wird aufgerüttelt und angeregt zum Denken. Ja, auch die Musik, geht über die Ohren ins Blut. Die Geselligkeit kommt dabei auch nicht zu kurz.

Spruch

Im Kopf wird gedacht …
Mit den Füssen gemacht
Machen die Arme auch noch mit
Sind Körper und Geist fit

Schnupperkurs:

Darauf freu ich mich die ganze Woche sagt mein Mann
Gleich geht es zum Tanzen ins Hotel Eichhorn, zu Mario nebenan

Bewegung zu heißer Musik

Am 07.Januar 2013 wurde das Training wieder aufgenommen. Als das Lied „Lena“, von G.G. Andersen ertönte, freuten sich die Paare, wieder auf das Tanzen. Endlich sich nach Tanzmusik bewegen und Disco Fox tanzen.
Doch dann die Überraschung: **Salsa steht auf dem Trainingsplan**.
Das spanische Wort Salsa, bedeutet heiß und feurig.(Soße, Geschmack und Gewürz).

Es gibt verschiedene Tanzrichtungen und Formen. Salsa kommt ursprünglich aus Kuba und wird zu heißer schneller Musik getanzt. Zentren der Salsa Musik sind heute vor allem New York, Miami, Puerto Rico, Venezuela, Kolumbien und Kuba.

Das Tempo der Salsa Tanzmusik umfasst eine große Bandbreite, von 38 – 62 Takte pro Minute, im Turnierbereich liegt das Tempo zwischen 40 – 52 Takte pro Minute. Die Musik wird im 4/4 Takt gespielt.
Salsa wird grundsätzlich erdig getanzt, mit dem Gewicht deutlich zum Boden orientiert. Ein Heben und Senken gibt es nicht. Am häufigsten wird der Mambo-Grundschritt eingesetzt. Wie in allen anderen Tänzen gibt es auch beim Salsa tanzen eine klare Rollenverteilung:

Der Herr führt, die Dame folgt!

Rhythmen und heiße Musik machen einfach Spaß.

Ingrid Gohr

Weihnachtessen

Weihnachten nahte, die letzten Trainings-Tanzabende waren bereits beendet und so setze man sich das letzte Mal für dieses Jahr zusammen. Im Kreise der gekommenen Mitglieder, nahe aus jedem Tanzkreis, begann ein schöner und unterhaltsamer Abend. Obwohl es draußen nicht winterlich war, überkam das Weihnachtsfeeling durch die im Innern geschmückten Tische und Fensterbänke. Wir saßen also zusammen und ließen ein wenig das beinahe zurückliegende Jahr passieren.

Durch Blumen, kleine Geschenkgestecke bedankten wir uns auch bei unserem Trainerpaar Norbert und Ingrid Gohr, welche uns wiederum mit Ehrgeiz, Fleiß aber auch Spaß und Freude durch das Tanzjahr 2012 führten. Ihnen gebührt, wie bereits viele Jahre zuvor unsere tiefste Anerkennung und Dank.
Durch Ingrid, die sehr schön gekleidet und voller Elan war, wurde uns auch eine kleine Überraschung bereitet und wir spielten ein Spiel, wo ich als der Glücklichere hervorging und eine schöne Flasche Rotwein gewann (wurde bereits genüsslich in den Feiertagen geleert – lecker!).

Freudig und mit etwas Hunger erwarteten wir anschließend unser Abendessen, welches bei den meisten Tänzern aus Grünkohl, Süßkartoffeln, Kroketten, Wurst, Fleisch und natürlich Senf bestand.
Wir genossen die Grünkohlspezialität inklusive Beilagen und alles mundete uns sehr, durch mehrmaliges Nachfüllen waren wir nun sehr gut gesättigt und vertieften unsere Gespräche mit den Tischnachbarn und leerten unsere Gläser.

Mit einem Absacker, spendiert von unserer Gastgeberin, Frau Dammann, stoßen wir anschließend auf eine schöne bevorstehende Weihnachtszeit an. Natürlich haben wir uns ebenfalls bei Frau Dammann bedankt und Ihr einen schönen Blumenstrauß überreicht. Mit dem abschließende Dessert ging somit ein schöner Abend als auch ein wiederum ereignisreiches Tanzjahr zu neige. Mögen wir in 2013 weiterhin unsere Tanzqualität verbessern und den Spaß und Freude fortsetzen.

Toni Antun Koporcic

Familienfest des NTV am 26. Januar 2013

Am 26. Januar 2013 hatte der NTV (Niedersächsischer Tanzsportverband) zu seinem diesjährigen „Familienfest“ eingeladen, der 13. Niedersachsenpokal sollte ausgetanzt werden.

Die Veranstaltung wurde dieses Jahr vom Tanzclub Rot Weiß Soltau in der Alten Reithalle Soltau ausgerichtet.

Es gab drei verschiedene Mannschaften, die gegeneinander antreten mussten. Die Mannschaftszugehörigkeit wurde ausgelost.

Der TC Blau-Weiss Auetal war mit drei aktiven Paaren vertreten:
Dem Blauen Team wurden Günter und Brigitte Matzat zugelost,
dem Roten Team Iris und Jürgen Wenzel,
dem Gelben Team Peter und Angela Marticke.
Die Herren wurden mit Schärpen ihrer Mannschaftsfarben ausgestattet.

Da zu dieser Veranstaltung auch sehr gute Tanzkreispaare zugelassen waren, hatte unser Sportwart für Iris und Jürgen gleich einen Breitensportpass geordert.
Somit hatten die beiden auf dieser Veranstaltung ihr tänzerisches Debüt in einem Wettkampfgeschehen.

Jede Mannschaft bestand aus Tänzern unterschiedlichster Leistungs-und Altersstufen, vom Breitensport bis hoch zur S-Klasse.

Bevor es jedoch ans Tanzen ging, fand ein großer Einmarsch statt, angeführt von den Tanzteamleitern zu der von Heino gesungenen Hymne: „Wir sind die Niedersachsen, sturmfest und erdverwachsen.“

Anschließend erfolgte die Begrüßung, gefolgt von diversen Reden und Ehrungen.

Nach dem Ausmarsch ging es dann endlich los:

Während man also auf seinen Tanzeinsatz wartete, stand man teilweise neben der deutschen Tanzelite, mit denen man in seinem Team gemeinsam um den Niedersachsenpokal kämpfte.

Die Atmosphäre war heiter und ausgelassen, gemischt mit einem Anflug von Aufregung, denn für seine Mannschaft wollte man ja im Rahmen seiner Möglichkeiten alles geben.

Zum Glück hat man nur Paare mit ungefähr gleichem Leistungsniveau gegeneinander tanzen lassen.

Im Scheinwerferlicht auf einer riesigen Tanzfläche haben wir uns dann den Wertungsrichtern gestellt.

Angefeuert von einem tollen Publikum, hat der Spaßfaktor die Aufregung bei Weitem übertrumpft.

Herzlichen Dank an dieser Stelle an Martina und Dirk Kossenjans, die uns als Fans und Zuschauer kräftig unterstützt haben.

Während nach den geforderten Tänzen in der Turnierzentrale kräftig gerechnet wurde, gab es viele verschieden Tanzeinlagen, u.a. Modern Jazz Dance, Linedance, Rollstuhltanz, ...
So verging der Abend wie im Fluge.

Dann standen die Mannschaftssieger fest:
Das blaue Team mit Brigitte und Günter hatte gewonnen,
Das rote Team mit Iris und Jürgen wurde Zweite und das gelbe Team mit Peter und Angela Dritte.
Jeder Mitwirkende erhielt eine Medaille und eine Urkunde.

Eigentlich haben wir uns alle als Sieger gefühlt, denn wir durften an einer super Veranstaltung mit einer tollen Stimmung teilnehmen.
Herzlichen Dank hierfür an die Ausrichter!

Mit vielen schönen Eindrücken haben wir uns im Schneegestöber auf den Heimweg gemacht.

Iris und Jürgen hatten so viel Spaß an dieser Veranstaltung, dass sie inzwischen ihren Breitensportpass für weitere Turniere nutzen.

Angela Marticke

Grünkohlessen nach alter Tradition

Auch in diesem Jahr haben Ingrid und Norbert das Grünkohlessen organisiert.
Es wurde ein richtig gelungener, gemütlicher Freitagabend daraus.
Dem letzten Training in der Woche wurde die Pause gestrichen und so konnten 42 Tänzer und Tänzerinnen um 20.00 Uhr mit dem Essen beginnen.
Es wurde eine bunt gemischte Runde aus den verschiedenen Tanzgruppen. Egal ob Turniertanz oder Fortgeschrittene, man setzte sich, wo Platz war.
Nicht nur die Plätze, nein auch das Essen war bunt gemischt. Wer keine Lust auf Grünkohl hatte, bestellte einfach a' la Card.
Zur Unterhaltung hatte Ingrid ein kleines Quiz vorbereitet.

Die Frage lautete: ***Wie lange gibt es bereits das Grünkohlessen in der Eiche?*** Es wurde geschätzt und vermutet, aber auch einige wussten es genau. Fünf schlaue Köpfe hatten am Ende das richtige Ergebnis. ***Seit 2006.*** Es kam zum Stechen, die beiden Gewinner wurden er würfelt und bekamen einen Preis.
Auf das Tanzen konnte an diesem Abend gut verzichtet werden, nicht aber auf den Nachtisch. Für die einen gab es nur einen Kaffee, für die anderen ein leckeres Eis.
So gegen 23.15 Uhr ging auch dieses Grünkohlessen langsam zu Ende. Ich denke, wir sollten diese Tradition im nächsten Jahr weiterführen und können uns jetzt schon darauf freuen.

Iris Wenzel

Jahreshauptversammlung am 26.2.13
Zusammenfassung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand am 26.2.13 im Landhotel „Zur Eiche“ statt. Anwesend waren 65 Mitglieder.

Der erste Vorsitzende und der Sportwart berichteten über die Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr. Der Tanzclub Blau-Weiß Auetal hatte gemeinsam mit anderen Buxtehuder Vereinen einige Tanznachmittage im Ovelgönner Hof organisiert. Für den Verein wurde bei Showauftritten der Turniergruppe und der Line Dancer im Seniorenheim Bergfried, beim Dorffest in Bliedersdorf, im Stadeum bei den Kehdinger Blasmusikanten und im Seniorenheim in Rissen Werbung gemacht.
Das traditionelle Frühlingsfest und das Sommerfest standen ebenso auf dem Programm wie DTSA-Prüfungen, die von den Line-Dancer und den Tanzkreispaaren gut angenommen wurden.
Die Turnierabteilung hat mit Peter und Angela Marticke, Dirk und Martina Kossenjans und Jürgen und Iris Wenzel inzwischen drei Breitensportpaare. Und Anke und Jürgen Kordts stiegen in die höchste Turnierklasse (S-Klasse) auf.

Leider wurde der Delmer Hof geschlossen. Durch den Wechsel der Übungsstätte in den Schützenhof nach Ahlerstedt traten einige Mitglieder aus.
Heinz Ebbrecht hat als Kassenwart die finanzielle Situation des Vereins erläutert. Der Jahresabschluss war im vergangenen Jahr leider nicht ausgeglichen. Aufgrund des noch vorhandenen Finanzpolsters, brauchten deswegen die Mitgliedsbeiträge aber nicht erhöht zu werden.
Günter Matzat und Günter Harms planen eine Zusammenarbeit mit der BBS Buxtehude, um Jugendliche als Mitglieder zu gewinnen. Erste Gespräche zwischen ihnen, der Schule und einer neuen Trainerin fanden statt. Um das Projekt anzuschieben, bewilligte die Mitgliederversammlung zusätzliche Gelder.
Nach der Entlastung des Vorstands und der Bewilligung des Haushalts 2013 standen die Vorstandswahlen an.
Für den nicht wieder kandidierenden Peter Galle wurde Dr. Georg Schöning zum ersten Vorsitzenden gewählt. Anke Kordts wurde als Schriftwartin für Viviane Giehl gewählt, die das Amt im Herbst aus familiären Gründen niedergelegt hatte. Günter Harms wurde als Sportwart wiedergewählt.

Unter Sonstiges wurde Helmut Schwarz als Pressewart (Funktionsträger) gewählt.
Zum Schluss bedankte sich der Vorstand bei Peter Galle mit einem Blumenstrauß für die Arbeit, die er in einer schwierigen Zeit geleistet hat.

Anke Kordts

DTSA- in den Standard- und Lateintänzen

Wochen, vor dem 3.März 2013, wurden die Paare auf die DTSA-Prüfung vorbereitet Es wurde viel trainiert und dann war der Tag da.
An diesem Sonntag konnten die teilnehmenden Paare sich 1 Stunde vorher eintanzen. Der Sportwart legte dazu den Paaren bekannte CDs auf. Dann war es so weit.
Die Prüfer standen an der Tanzfläche und bewerteten die Paare.
Alle Paare haben die Prüfung bestanden.

Herzlichen Glückwunsch

Wie in allen Jahren zuvor saßen die Paare bei Kaffee und Kuchen zusammen. Es wurde viel diskutiert und erleichtert gelacht. Im nächsten Jahr sind wir wieder dabei.

Ingrid Gohr

Warten auf Godot? - Nein auf den Einsatz

Das DTSA-Abzeichen als Anerkennung für das tänzerische Können und die gezeigten Leistungen wurden an folgende Teilnehmer verliehen:

Das Abzeichen in **Bronze** wurde verliehen an:

Marion und Hans-Peter Palombieri
Ulla Puschke und Axel Julitz
Birgit und Fred Klevenow
Melanie und Andreas Körner
Judith und Marc Neumann
Sabine und Heiner Otten

Das Abzeichen in **Silber** wurde verliehen an:

Susanne und Frank Dohrmann

Das Abzeichen in **Gold** wurde verliehen an:

Elke Holsten und Manfred Fitschen
Anja und Holger Kiesler

Das Abzeichen in **Gold mit Kranz** wurde verliehen an:

Iris und Jürgen Wenzel
Marlies Schwall und Günter Harms
Birgit Albert-Krause und Manfred Krause
Anke und Jürgen Kordts

DTSA für die Line Dancer

Auch die Line Dancer der Cheerful Fellows im Tanzclub Blau-Weiß Auetal haben bereits am 24. Februar die Möglichkeit wahrgenommen die Prüfung für das Deutsche Tanzsport Abzeichen abzulegen.11 Mitglieder der Cheerful Fellows traten an diesem Tag zur Prüfung an. Das Besondere an dieser Prüfung war, das auch 60 Line Dancer aus anderen Vereinen aus der Umgebung teilgenommen haben, so das der Prüfer Mario Steinmeyer insgesamt 71 Mal sein Urteil abgegeben hat.
Und alle Teilnehmer haben die Prüfung bestanden.

Herzlichen Glückwunsch

Das Abzeichen in **Bronze** wurde verliehen an:
Silvia Mierzwa
Monika Struck
Ilse Klukas
Wolfgang Findeisen
Sylvia Rosenthal und an 28 Gastteilnehmer
Das Abzeichen in **Silber** wurde verliehen an:
Dagmar Oelkers und an 9 Gastteilnehmer
Das Abzeichen in **Gold** wurde verliehen an:
Heike Krieg und an 11 Gastteilnehmer
Carola Stöckman
Alexandra Meyn Wiederholung und an
Cornelia Schliecker Wiederholung 2 Gastteilnehmer
Das Abzeichen in **Gold mit Kranz** wurde verliehen an:
Werner Keil und an 2 Gastteilnehmer

Helmut Schwarz

Frühlingsball in Ahrensmoor

Nicht nur für mich war es ungewöhnlich, zu einem Frühlingsfest des TC Blau-Weiß Auetal e.V., ins Moor zu fahren. Fand die Veranstaltung, für viele Mitglieder unverständlich, in Ahrensmoor statt.
Der Saal im Gemeindehaus stand dem Tanzclub an diesem Abend zur Verfügung.

Traditionell endet an diesem Abend der im Januar begonnene Schnupperkurs. Die Leitung hatte Mario Steinmeyer.
Ein kleines Programm war vorgesehen. So tanzten die ***Schnupperkursler*** 2 Reihentänze, u.a.MEMPHIS.

Peter und Angela Marticke sowie Jürgen und Iris Wenzel zeigten ihr Können im Bereich des Breitensports und der D-Klasse. Jürgen und Anke Kordts sowie Dr. Georg und Gerda Schöning**,** begeisterten die Gäste mit ihren Tänzen, zeigten sie doch, wie in der Senioren S-Klasse getanzt wird.

Zwischen den Programmpunkten war die Tanzfläche für die Gäste frei. Getanzt wurde bis spät in die Nacht hinein, Bernd Thiele begleitete mit seiner Musik, das Frühlingsfest.

Ingrid Gohr

Großer Tanzsport

Das 4. Spargelturnier in Bliedersdorf

Es ist fast schon Tradition, das unser Club zur „Spargelzeit“ im Mai/Juni zu einem Standardturnier einlädt, dieses Jahr zum 4.Bliedersdorfer Spargelturnier. Dieser Termin war diesmal der 4. Mai 2013 und 49 Paare aus ganz Norddeutschland hatten sich angemeldet. Die längste Anreise hatte das Paar Astrid und Heribert Hinze vom TC-Royal Oberhausen, die in der Klasse Senioren III S starteten.

Als Turnierleiter/Turnierleiterin waren Bernd Blaschke vom SV Lurup-Hamburg und, als Neuling, Heike Krieg im Einsatz Heike Krieg hatte ihre Ausbildung zur Turnierleiterin im letzten Jahr erfolgreich abgeschlossen.

Angela und Peter Marticke

Das Turnierbüro wurde vervollständigt von Frauke Lenz vom TTC-Savoy im TuRa Harksheide, als Beisitzerin und für das Protokoll wurde geführt von Heike Krieg und Bernd Blaschke, wenn sie nicht als Turnierleiter im Einsatz waren.
Für die Kasse und die Führung der Startbücher wurden von Ingrid Gohr und Marlis Schwall zuständig und für den guten Ton und die richtige Auswahl der Musik sorgte Thorsten Duncker.

Wie bei einem Turnier dieser Größenordnung vom DTV vorgesehen waren 5 Wertungsrichter im Einsatz, um die gezeigten Leistungen der gestarteten Paare zu bewerte, ging es in der D- und A-Klasse ja auch um die Platzierung und Punkte für einen möglichen Aufstieg in die nächsthöhere Klasse.

Zum ersten Mal hatte der Tanzclub Blau-Weiß Auetal-Bliedersdorf auch einen Breitensport-Wettbewerb für die Turniersport-Anfänger ausgeschrieben. Vom Veranstalter erreichten Angela und Peter Marticke bei gestarteten 8 Paaren unangefochten den 1. Platz und tanzten anschließend in der Turnier-Klasse Senioren II D mit. Auch hier erreichten sie mit einer ausgezeichneten Leistung den 2. Platz. Mit jeweils einem Korb Spargel vom Sponsor „Bliedersdorfer Spargel“ wurden sie für ihre sehr gute Leistung belohnt.
Die Turnierneulinge Iris und Jürgen Wenzel überzeugten bei ihren ersten Starts ebenfalls und erreichten beim Wettbewerb im Breitensport einen tollen 4.Platz und im Turnier der Klasse Senioren II D den 5. Platz.

In dem anschließenden Turnier der Se-nioren III A-Klasse, der zweitstärksten Leistungsklasse, setzten sich Heidi Rothe und Sven Bosch vom TSC Casino Oberlaster, Hamburg, souverän durch.

Höhepunkt des Turniertages war das Turnier der höchsten Leistungsklasse Senioren III S mit 3 Paaren des TC Blau-Weiß Auetal. Bereits in den ersten Tänzen war klar erkennbar, dass Elke und Wolfram Mendt vom Tanzsportzentrum Braunschweig als Sieger das Parkett verlassen würden. Monika und Joachim Aderhold tanzten auf den 4. Platz und verpassten nur knapp einen Platz auf dem Siegertreppchen. Die Paare Gerda und Dr. Georg Schöning sowie Anke und Jürgen Kordts erreichten die Zwischenrunde und verfehlten die Teilnahme an der Endrunde nur knapp.

Das 4. Spargelturnier endete mit dem Turnier der Seniorenalterksklasse IV S, an dem die beiden clubeigenen Paare aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen konnten.

Alle Paare auf den Plätzen 1-3 konnten dank der Spenden von „Bliedersdorfer Spargel“ und der Kreissparkasse Stade mit einem Korb Spargel die Heimfahrt antreten.

Monika und Joachim Aderhold

Gerda und Dr. Georg Schöning

nke und Jürgen Kordts

Zum Ende dieses Berichtes noch eine Anmerkung des Pressewartes:
Wie schon im Eingang dieses Berichtes zu lesen war, erfordert die Planung und Durchführung eines Turniers dieser Größenordnung einen hohen personellen Aufwand. Es ist zu wünschen, dass noch mehr Clubmitglieder bereit sind, bei den Vorbereitungen zu helfen und auch als Zuschauer ihre clubeigenen Paare zu unterstützen und „anzufeuern“.

Ingrid Gohr / Helmut Schwarz

Mehr als Schnupperkurse

Norbert und Ingrid Gohr sind sicher allen im Verein als Tanzkreistrainer bekannt. Seit Jahren unterrichten sie immer wieder Schnupperkurse und bringen Anfängern geduldig bei, ihre Füße zu sortieren und im Takt der Musik zu tanzen. Dabei kommt in ihren Gruppen auch der Spaß nicht zu kurz, wie ich aus eigener Erfahrung weiß. Schließlich haben Jürgen und ich jahrelang im Donnerstagstanzkreis mitgemacht, um auch ab und zu Latein tanzen zu können.

Norbert und Ingrid fördern ihre Paare mit Hingabe und Begeisterung. So trafen wir sie vor Jahren bei unserem ersten Senioren D-Turnier in Buchholz, wo sie Dirk und Martina Bendrin Breitensportturniere schmackhaft machen wollten.

Inzwischen sind Dirk und Martina nach Harburg gewechselt und schnell und erfolgreich bis in die Senioren A II Klasse aufgestiegen, was sie ohne gute Grundlagen nicht geschafft hätten.

Mit ihren Erfolgen haben sie Peter und Angela Marticke und Iris und Jürgen Wenzel angeregt, es ebenfalls mit Wettkämpfen zu probieren. Bei unserem Spargelturnier konnten alle sehen, wie gut die bei Gohrs gelernten Grundlagen sind, denn Peter und Angela gewannen das Breitensportturnier und erzielten einen 2. Platz im D-Turnier.

Bei so einem erfolgreichen Training tauchen bestimmt noch weitere Gohr-Paare in der Turnierszene auf.

Anke Kordts

TANZSPORT DEUTSCHLAND DTV

Weltmeisterschaft 2013 Sen III S Standard in Antwerpen

Im Jahre 2011 hatten wir den Wunsch, einmal im Leben an einer Weltmeisterschaft teilzunehmen. Jetzt, 1 ½ Jahre später bestand die Möglichkeit, ein zweites Mal an einer WM in erreichbarer Nähe teilzunehmen. Diese Möglichkeit haben wir genutzt und uns für das erste Februar-Wochenende zur WM in Antwerpen angemeldet. Wir suchten uns ein Hotel im Zentrum von Antwerpen, weil wir uns natürlich auch die Stadt ansehen wollten.

Donnerstag ging die Fahrt los, Anke und Jürgen Kordts hatten ebenfalls zur WM gemeldet. Am frühen Nachmittag erreichten wir fast zeitgleich unser Hotel und haben dann einen kurzen Rundgang durch einen Teil der Innenstadt unternommen. Gegen Abend ging es zum Einchecken in das vom Veranstalter empfohlene Hotel, es wimmelte dort nur so von Tänzerinnen und Tänzern, viele Damen schon für die nächsten Tage gestylt. Dann geht es früh ins Bett, denn morgen beginnt unser Turnier bereits um 10.30 Uhr. Rechtzeitig hat uns Jürgen in die Turnierhalle gefahren, obwohl eine Autofahrt in Antwerpen eine ausgesprochen schwierige Sache ist, fast wie in Rom. In der Halle gab es ein hektisches Durcheinander vieler Turnierpaare aus der ganzen Welt. Allein in unserem Turnier waren 232 Paare am Start.

An Eintanzen war kaum zu denken, denn alle Paare wollten zumindest das Parkett einmal testen. Das Turnier begann pünktlich um 10.30 Uhr. Je Tanz 15 Runden mit 15 bzw. 16 Paaren. Die Zusammensetzung der Runden war über alle fünf Tänze gleich. Das „Gewusel“ auf der Fläche war so groß, dass alles, was uns unsere Trainerin versucht hatte beizubringen, vergessen war. Günter war nur damit beschäftigt, unser Programm einigermaßen unfallfrei über die Fläche zu bringen und nicht nur zu stehen, weil wieder unversehens ein anderes Paar im Wege stand. Bei der WM in Mons vor 1 ½ Jahren hatten wie das Problem nicht in diesem Maße.

Nach unseren 5 Tänzen war uns klar, dass wie eine dritte WM in der Senioren S-Klasse III, eine Altersklasse jünger als wir eigentlich sind, nicht mehr tanzen werden. Mit unserer Grundgeschwindigkeit, insbesondere im Quickstepp, können wir mit Paaren, die bis zu 20 Jahre jünger sind, nicht mehr so gut mithalten. Viel Spaß hatten wir aber dennoch. Nach einem sehr langen Turniertag stand dann gegen Mitternacht der neue Weltmeister fest, Ehepaar Vitam und Barbara Kodelja, schon lange in Berlin lebend, aber für Slowenien am Start. Alle deutschen Paare schnitten in diesem Jahr deutlich schlechter ab als 2011.

Am Samstag haben wir uns mit Anke und Jürgen ausgiebig Antwerpen angesehen und sind dann abends wieder in die Halle gefahren. Wir haben uns das WDSF-Turnier der Hauptklasse und die WM der Senioren II über 10-Tänze, also Standard und Latein, angesehen. Die Endrunde der Hauptklasse haben wir konditionsmäßig nicht mehr geschafft, wir haben die Halle schon nachts gegen 1.00 Uhr verlassen.

Vor unserer Rückreise wurde am Sonntagvormittag noch das Rubenshaus besichtigt, dann ging es zurück nach Buxtehude. Ein anstrengendes, aufregendes und erlebnisreiches Wochenende lag hinter uns.

Brigitte Matzat

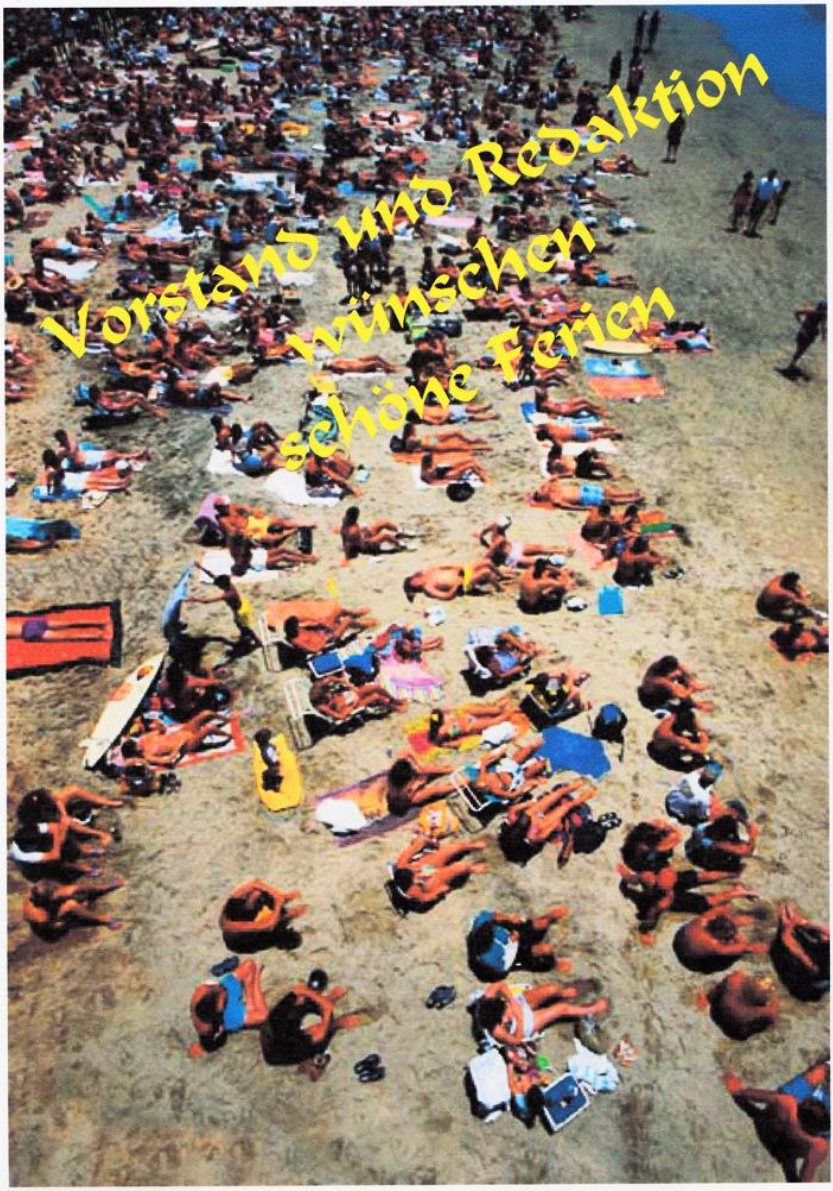
Veranstaltungen und Turniere 2013

Apfelturnier 2013

Am 21. September 2013 ab 13:00 Uhr veranstaltet der Tanzclub im Dorfgemeinschaftshaus in Bliedersdorf das Apfelturnier 2013.

Winterball 2013

Unseren Winterball feiern wir dieses Jahr in Bliedersdorf
am 30. November 2013 ab 20:00 Uhr


Vorstand und Redaktion
wünschen
schöne Ferien

UNSERE TANZKREISE,
UNSERE TRAININGSSTÄTTEN
UNSERE TRAININGSZEITEN

Stand Juni 2013

Hotel zur Eiche, Hedendorf

Montags ab 19:00 Uhr Tanzkreis für Fortgeschrittene V
Trainer Ingrid und Norbert Gohr

Dienstags ab 20:00 Uhr Tanzkreis für Fortgeschrittene I
Trainer Jürgen Kordts

Mittwochs ab 18:,30 Uhr Tanzkreis für Anfänger
Trainer Ingrid und Norbert Gohr

Freitag ab 18:30 Uhr Tanzkreis für Fortgeschrittene III
Trainer Ingrid und Norbert Gohr

Hotel Eichhorn Harsefeld

Montags ab 19:30 Uhr Tanzkreis für Fortgeschrittene II
Trainer Mario Steinmeyer

Mittwochs ab 19:00 Uhr Tanzkreis für Anfänger
Trainer Mario Steinmeyer

Schützenhof Ahlerstedt

Montags ab 19:00 Uhr Breitensport und Turnier D +C
Trainerin Birgit Blaschke

ab 20:30 Uhr Turniergruppe B, A +S
Trainerin Birgit Blaschke

Mittwochs ab 18:30 Uhr LineDance Anfänger
Trainer Susanne und Willy Fröhlich

ab 19:15 Uhr LineDance Bronze
Trainer Susanne und Willy Fröhlich

ab 20:00 Uhr LineDance Silber
Trainer Susanne und Willy Fröhlich

ab 20:45 Uhr LineDance Gold
Trainer Susanne und Willy Fröhlich

Freitraining in Bliedersdorf

Dorfgemeinschaftshaus Bliedersdorf_Freitraining

Montags / Dienstags	ab 12:00 Uhr	Freitraining Turniergruppen
Donnerstags	ab 17:00 Uhr	Einzelunterricht danach Freitraining
Freitags	ab 18,30 Uhr	Training Turnierpaare Standard
Freitags	ab 20,30 Uhr	Freitraining für alle

Interessierte Paare können jederzeit in den verschiedenen Tanzkreisen, auch zur Probe, mittanzen.

Bitte rufen Sie aber vorher einen der unten genannten Ansprechpartner an, der Sie beraten wird. -
Für Tanzkreise: Günter Harms (Sportwart): 01414-809301.
Für Breitensport und Turnier: Günter Matzat Tel: 04161-83103.
Für LineDance: Heike Krieg Tel: 04165-6073

Schule und Verein – neue Wege

Unser Tanzclub startet im Juni 2013 nach etlichen Gesprächen seine Zusammenarbeit mit der Berufsbildenden Schule in Buxtehude. Zum Einstieg wird zunächst an zwei Nachmittagen –direkt nach Schulschluss und exklusiv für die Schüler der BBS- ein LatinWorkout mit Salsa und Discofox im Atrium der BBS angeboten. Als Trainerin konnten wir mithilfe unserer Standard-Turniertrainerin Birgit Blaschke Aleksandra Kaiser gewinnen, die zusammen mit Ihrem Ehemann Jurij 2011 Deutsche Profi-Meisterin über 10 Tänze wurde und 2013 auf der Europameisterschaft den 8. Platz belegte. Wir freuen uns sehr, mit ihr eine Top-Tänzerin für den Verein gewonnen zu haben.

Nach den Sommerferien hoffen wir, in der BBS einen entsprechenden Tanzkreis einrichten zu können der auch Dritten, die nicht die BBS besuchen, offen steht.

Im August d.J. wird Aleksandra Kaiser dann gemeinsam mit der zuständigen Lehrerin für Gymnastik und Tanz einen Blockunterricht über 4 Stunden durchführen, der für die Schülerinnen und wohl wenigen Schülern im Rahmen des Kursus Programms der

BBS eine Pflichtveranstaltung ist. Wenn dieser Unterricht gut ankommt –wir zweifeln nicht daran- sollen weitere Blocks im September und Oktober durchgeführt werden. Ziel dieser Aktivitäten ist es letztendlich, neue Interessentenkreise für unseren Club zu gewinnen und dabei insbesondere Jugendliche für den Tanzsport und unseren Club zu begeistern. Weitere Schritte in Richtung Kinder und andere Schulen werden sich sicherlich aus den neuen Erfahrungen ergeben.

Günter Matzat

FÜR JEDE FESTLICHKEIT

Tänzer stehen auf

Diamant® Tanzschuhen

Denn mit den richtigen Schuhen
tanzt es sich leichter.
Sicherheit beim Tanzen
durch rauhe Chromledersohlen,
sie verhindern das Wegrutschen.

Schauen Sie sich das meistgekaufte
Tanzschuh-Programm
einmal unverbindlich an.

... WO EINKAUFEN
FREUDE MACHT!

Krüger
Freiburg/Elbe
Tel. 0 47 79 - 3 96
Fax 10 36

Bitte beachten: **Dienstags** ab 12.00 Uhr geschlossen!

Ihr Sport- und Schuhfachgeschäft

www.schuhhaus-krueger.de